

Einsatz der Materialien

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

dieses Werk zum Stationenlernen Mittelalter soll Ihnen ein wenig Ihre alltägliche Arbeit erleichtern. Dabei war es uns besonders wichtig, Stationen zu kreieren, die möglichst schüler- und handlungsorientiert sind und mehrere Lerneingangskanäle ansprechen. Denn nur so kann das Wissen langfristig gespeichert und auch wieder abgerufen werden. Die Reihenfolge der Stationen orientiert sich nicht an der chronologischen Entwicklung des Mittelalters, sondern greift wichtige Aspekte über das Leben in dieser Epoche heraus. So können sich die Schüler Ereignisse und Entwicklungen im Mittelalter verdeutlichen und in ihrem individuellen Arbeits- und Lerntempo die einzelnen Stationen bearbeiten. Durch den individuell ausfüllbaren Laufzettel wird bei dieser sehr differenzierten Arbeitsform stets der Überblick gewahrt. Die Materialien eignen sich auch hervorragend für die Selbstlernzeit oder als Ausgangspunkt für Gruppendiskussionen.

Das Heft ist in folgende Bereiche aufgeteilt:

- Die Epochen des Mittelalters
- Burgleben
- Landleben
- Stadtleben
- Handel und Verkehr
- Die Kirche
- Erfindungen und Entdeckungen
- Kunst und Architektur

Stationen:

Die einzelnen Stationskarten sind mit Nummern versehen, eine chronologische Bearbeitung ist aber nicht nötig. Trotz der Nummerierung kann jeder Schüler selbst entscheiden, welche Station er bearbeiten möchte. Dies können beispielsweise lediglich Stationen aus einem Bereich sein, ebenso gut können jedoch Stationskarten aus allen Bereichen vermischt werden. Die Stationen können in Einzel-, Partner- oder Kleingruppenarbeit erarbeitet werden, je nach Vorliebe der Lehrperson bzw. der Klasse.

Einsatz der Materialien

Differenzierung der Aufgaben:

Innerhalb der Bereiche gibt es drei Schwierigkeitsstufen zur Differenzierung.

- ⊙ G = grundlegendes Niveau
- ! M = mittleres Niveau
- ★ E = erweitertes Niveau

- Die Aufgaben zum grundlegenden Niveau sollten von allen Schülern bearbeitet werden.
- Aufgaben mit mittlerem Niveau bieten Erweiterungen und höhere Anforderungen als das grundlegende Niveau.
- Die Aufgaben des erweiterten Niveaus sind sogenannte Expertenaufgaben und enthalten vertiefende oder weiterführende Inhalte.

Je nach Leistungsstand können Sie jedoch problemlos Stationen anders kennzeichnen.

Lösungen:

Wer die Aufgaben der Schüler korrigiert, hängt zum einen von der Lerngruppe und zum anderen von den Vorlieben des unterrichtenden Lehrers ab. So kann dieser die Verbesserung der Schüleraufgaben selbst übernehmen, oder diese Aufgabe in die Verantwortung der Schüler übergeben. In diesem Fall haben Sie die Möglichkeit, die Karten einfach auszuschneiden und zu laminieren. Die passende Lösung befindet sich dann direkt auf der Rückseite der Aufgabe. Das fördert die einfache Selbstkontrolle. Alternativ können Sie die Seiten jedoch auch kopieren und die Lösungen, für die Schüler erkenntlich markiert, an einem anderen Ort positionieren.

Nach dieser kurzen Einführung wünschen Ihnen viel Spaß beim Einsatz der Materialien Ihr Kohl-Verlag und

Birgit Brandenburg

Symbole: ⊙ Grundlegendes Niveau

! Mittleres Niveau

★ Erweitertes Niveau

Inhalt

	<u>Seite</u>
Impressum	2
Inhalt	3
Übersicht über die Stationen	4 – 5
Einsatz der Materialien	6 – 7
Stationenlaufzettel	8
1 Die Epochen des Mittelalters	9 – 13
2 Burgleben	15 – 21
3 Landleben	21 – 27
4 Stadtleben	27 – 39
5 Handel und Verkehr	39 – 47
6 Die Kirche	49 – 55
7 Erfindungen und Entdeckungen	55 – 59
8 Architektur und Kunst	61 – 62
9 Mittelalterliches Erbe	63 – 64

Übersicht

1 Die Epochen des Mittelalters

Stationsname	Niveau	Seite
Was ist das Mittelalter?	⊙	9
Von den Römern zum Frühen Mittelalter	⊙	9
Frühes Mittelalter: Europa unter Karl dem Großen	⊙	11
Alles im Wandel	⊙	11
Stadtgründungen	!	13
250 Jahre Blütezeit	⊙	13

2 Burgleben

Stationsname	Niveau	Seite
Wehrhafte Villa	★	15
Bauboom von Burgen	⊙	15
Bewohner in Blech	⊙	17
Ritterliche Tugenden	★	17
Brod und Süpplin	!	19
Ritter verleihen Land	!	19
Ritterfrust	⊙	21

3 Landleben

Stationsname	Niveau	Seite
Haus frisst Wald	⊙	21
Dreifelderwirtschaft	⊙	23
Leihgabe vom Ritter	⊙	23
Not macht erfinderisch	!	25
Landwirtschaftliches Arbeiten früher – und heute	!	25
Sippschaften	⊙	27

4 Stadtleben

Stationsname	Niveau	Seite
Stadtplanentwicklung	⊙	27
Städte brauchen Namen	⊙	29
Marktplätze und Messen	!	29
Der mittelalterliche Marktplatz	⊙	31
Berufe im Mittelalter	⊙	31
Stadtbewohner	⊙	33
Stadtluft macht frei	⊙	33
Gefährliche Enge	⊙	35
Hygiene und Krankheit	!	35
Schwarzer Tod		37
Modeclowns und Teufelsfenster	!	37

Übersicht

5 Handel und Verkehr

Stationsname	Niveau	Seite
Mit einer Kogge unterwegs	⊙	39
Gründung der Hanse	★	41
Niederlassungen der Hanse	!	41
Heinrich, der Wagen bricht	!	43
Reisekönigtum	!	43
Lausige Übernachtungen	⊙	45
Diebe und Lumpenpack	⊙	45
Die Herren der sieben Meere	⊙	47
Piraten	⊙	47

6 Die Kirche

Stationsname	Niveau	Seite
Papst entdeckt das Militär	⊙	49
Tempelritter	!	49
Klösterliches Leben	⊙	51
Fest im Glauben	⊙	51
Das Geschäft mit der Sünde	⊙	53
Hexenjagd	⊙	53
Aberglaube und schwarze Magie	★	55

7 Erfindungen und Entdeckungen

Stationsname	Niveau	Seite
Erfindungen im Mittelalter	⊙	55
Seefahrt tut Not	⊙	57
Der westliche Seeweg nach Indien	!	57
Navi für Seefahrer	⊙	59
Gedruckte Wörter	!	59

8 Kunst und Architektur

Stationsname	Niveau	Seite
Dome nix als Dome	⊙	61
Hofmaler in Öl	!	61

9 Mittelalterliches Erbe

Stationsname	Niveau	Seite
Glücksbringer aus dem Mittelalter	!	63
Redewendungen	!	63

Name: _____

Datum: _____

Stationen-Laufzettel

Grundlegendes Niveau

Station	Stationsname	erledigt	korrigiert

! Mittleres Niveau

Station	Stationsname	erledigt	korrigiert

★ Erweitertes Niveau

Station	Stationsname	erledigt	korrigiert

Was ist das Mittelalter?



Die Epochen des Mittelalters

Unsere vergangene Geschichte wird in Zeitspannen eingeteilt. Eine der Zeitspannen ist das Mittelalter. Das „Mittelalter“ oder „mittleres Alter“ liegt zwischen den Zeitspannen Antike und Neuzeit. Zu Beginn des Mittelalters hat keiner aufgeschrieben „Heute beginnt das Mittelalter“. Wir gaben heute erst der Zeitspanne den Namen „Mittelalter“. Die Einteilung in Zeitspannen hilft uns dabei, uns über bestimmte Ereignisse in unserer Geschichte zu unterhalten und sich die Welt in unserer Vergangenheit besser vorstellen zu können. Wie lange das Mittelalter dauerte, darüber gibt es verschiedene Angaben. Heute hat man das Mittelalter von 500 – 1500 n. Chr. festgelegt. Weil es Übergangszeiten zwischen der Antike und dem Mittelalter und der Neuzeit gibt, kann man den genauen Anfang und das genaue Ende des Mittelalters nicht eindeutig festlegen.

Aufgabe 1: Woher kommt die Bezeichnung "Mittelalter"?

Aufgabe 2: Wer hat diese Zeitspanne als „Mittelalter“ bezeichnet?

Aufgabe 3: Warum teilt man unsere Geschichte in Zeitspannen ein?

Aufgabe 4: Wie lange dauerte die Zeitspanne „Mittelalter“?

Aufgabe 5: Kann man Anfang und Ende des Mittelalters einem Datum und einer Jahreszahl zuordnen?

Von den Römern zum Frühen Mittelalter



Die Epochen des Mittelalters

In der Antike, der Epoche vor dem Mittelalter, hatten die Römer ein riesiges Reich, das in Provinzen eingeteilt war. In jeder Provinz des römischen Reiches war ein Statthalter, der an Stelle des Herrschers regierte. Doch diese hielten weniger vom Regieren als vom guten Essen und Trinken. Das wussten andere Völker bald und eroberten die Provinzen des römischen Reiches. Die Hunnen, ein Reitervolk aus Asien, wüteten auf ihren Raubzügen besonders schlimm in Europa. Nach der Antike folgte das Frühmittelalter etwa von 500 bis 900 n. Chr.. Um 750 n. Chr. gab es das Christentum nur in Rom. Andere Völker glaubten an verschiedene Götter und Göttinnen, z.B. den Gott der Landwirtschaft oder den Gott des Feuers. Weil sie an Götter glaubten, wurden sie von Christen als „Heiden“ bezeichnet. Viele Mönche gingen als Missionare zu den Heiden. Der bekannteste war Bonifatius, der viele für die Heiden heilige Bäume fällte. Das missfiel den Heiden und sie ermordeten ihn. Missionare lebten gefährlich.

Aufgabe 1: *Verbinde, was zusammengehört!*

1) Die Römer lebten

2) Völker, wie z.B. die Hunnen,

3) Völker, die keine Christen waren,

4) Missionare sollten

a) wurden von den Christen als "Heiden" bezeichnet.

b) trugen zum Untergang des Römischen Reiches bei.

c) Heiden zum christlichen Glauben bringen.

d) im Zeitalter der Antike.



Was ist das Mittelalter?

Die Epochen des Mittelalters

Lösungen

- Aufgabe 1:** Das „Mittelalter“ oder „mittleres Alter“ liegt zwischen den Zeitspannen Antike und Neuzeit.
- Aufgabe 2:** Zu Beginn des Mittelalters hat keiner aufgeschrieben „Heute beginnt das Mittelalter“. Wir gaben heute erst der Zeitspanne den Namen „Mittelalter“.
- Aufgabe 3:** Die Einteilung in Zeitspannen hilft uns dabei, uns über bestimmte Ereignisse in unserer Geschichte zu unterhalten und sich die Welt in unserer Vergangenheit besser vorstellen zu können.
- Aufgabe 4:** Darüber gibt es verschiedene Angaben. Heute hat man das Mittelalter von 500 – 1500 festgelegt.
- Aufgabe 5:** Nein, weil es Übergangszeiten zwischen der Antike und dem Mittelalter und dem Mittelalter und der Neuzeit gibt. Deshalb kann man nicht sagen, an dem Tag und Jahr begann das Mittelalter und an dem Tag und Jahr war es beendet.

Von den Römern zum Frühen Mittelalter

Die Epochen des Mittelalters

Lösungen

- Aufgabe 1:** 1) – d)
2) – b)
3) – a)
4) – c)

- | | |
|--------------------------------------|---|
| 1) Die Römer lebten | a) wurden von den Christen als "Heiden" bezeichnet. |
| 2) Völker, wie z.B. die Hunnen, | b) trugen zum Untergang des Römischen Reiches bei. |
| 3) Völker, die keine Christen waren, | c) Heiden zum christlichen Glauben bringen. |
| 4) Missionare sollten | d) im Zeitalter der Antike. |

Städte brauchen Namen

Stadtleben

Lösungen

- Aufgabe 1:**
- a) Diese Orte entstanden auf einer Aue, also in einer Flusslandschaft mit feuchten Wiesen.
 - b) Bei Weinheim wurde Wein angebaut, Mittelpunkt in Mühlenheim war eine Mühle und bei Bertenheim gab die Familie Berten dem Ort den Namen.
 - c) Diese Orte lagen an einer Furt, also an einem schmaleren und flacheren Teil eines Flusses oder Bachs.
 - d) Diese Orte waren Dörfer, also kleiner als Städte.
 - e) Im Mittelpunkt dieser Orte war eine Burg.

Aufgabe 2: Der Fluss, der dort vorbei fließt, ist wie ein Katzenellbogen gekrümmt.

Marktplätze und Messen

Stadtleben

Lösungen

Aufgabe 1: Der Wochenmarkt findet an festgelegten Tagen und zu bestimmten Uhrzeiten statt. Anfang und Ende des Wochenmarktes sind zeitlich festgelegt. Jede Stadt legt für sich die Tage der Wochenmärkte fest. Die Stadt stellt Verkaufstische für die Markthändler auf. Einige haben sogar eigene Verkaufswagen, die sie zum Markt ziehen. Angeboten werden Obst, Kartoffeln, Gemüse, Käse, Butter, Brot, Fisch, Körperpflegeprodukte, Kleidung, Lederprodukte und Süßigkeiten. Die Waren kommen nicht aus eigener Herstellung. Sie wurden auf Großmärkten von den Händlern eingekauft. Die Polizei kommt nur, wenn sie gerufen wird. Diebe werden angezeigt und bekommen eine geeignete Strafe vom Gericht.

Messen sind Spezialmärkte in großen Hallen z.B. nur für Bücher oder Autos oder auch für Schulbücher. Die Händler bringen ihre eigenen Verkaufsstände mit oder tolle Autos werden in die Halle gerollt. Sie lassen Werbeplakate und Flyer drucken und stellen Schilder mit Sonderangeboten auf. Messen dauern mehrere Tage. Die Besucher müssen Eintritt bezahlen.

Der mittelalterliche Marktplatz



Stadtleben

Auf dem mittelalterlichen Marktplatz herrschte ein reges _____. Im Vordergrund stand der _____ mit Waren. Aber als _____ einer Stadt war der Markt gleichzeitig _____ für alle sozialen Schichten und Berufe: Dort versammelten sich _____ in feinen Gewändern, _____ aus dem Umland verkauften ihre Erzeugnisse, _____ priesen ihre hergestellten Produkte an, _____ unterhielten die Menschen mit ihren Kunststücken, _____ spielten auf ihren Instrumenten und Quacksalber boten ihre Dienste an. Weil es noch keine _____ gab, war der wöchentliche Marktplatz ein Ort, um die wichtigsten Neuigkeiten auszutauschen. Dabei herrschte eine strenge _____: Betrugerei, Wucher und Diebstahl wurden hart bestraft. Dieser _____ wurde durch den Rat der Stadt sichergestellt.

Aufgabe 1: Fülle die Lücken des Textes mit folgenden Begriffen:

Bürger – Marktordnung – Gauckler – Bauern – Handel – Zeitungen – Treiben – Handwerker – Spielleute – Treffpunkt – Marktfrieden – Zentrum

Aufgabe 1: Schreibe den Text in dein Heft ab und fülle die Lücken des Textes mit folgenden Begriffen:

Bürger – Marktordnung – Gauckler – Bauern – Handel – Zeitungen – Treiben – Handwerker – Spielleute – Treffpunkt – Marktfrieden – Zentrum

Berufe im Mittelalter



Stadtleben

Aufgabe 1: In diesem Rätsel sind zehn mittelalterliche Berufe versteckt. Finde sie heraus.

A	H	T	F	G	S	J	O	P	Z	L	U	P
S	F	Q	F	H	C	Ö	G	L	A	S	E	R
C	C	X	Z	D	H	Ö	U	Ä	S	W	O	B
H	X	Y	K	F	U	Y	T	M	O	N	I	I
M	B	C	G	J	H	C	G	B	I	C	J	T
I	Ü	Z	I	M	M	E	R	M	A	N	N	R
E	D	A	T	E	A	H	L	D	A	L	R	Ä
D	W	H	B	Ä	C	K	E	R	H	G	E	I
S	Q	Q	F	M	H	B	V	P	C	E	W	D
W	O	W	K	M	E	T	Z	G	E	R	Q	K
F	Ä	R	B	E	R	P	Y	D	T	B	K	S
U	L	P	D	M	N	T	B	A	D	E	R	X
P	M	Ü	L	L	E	R	D	Ü	L	R	N	V



Die Herren der sieben Meere



Auf See überfielen Piraten die Handelsschiffe und raubten die Fracht. Man nannte die Piraten auch „die Herren der sieben Meere“. Dazu gehörten die Ostsee, die Nordsee, das Mittelmeer, der Atlantische Ozean, der Pazifische Ozean, das Karibische Meer und der Indische Ozean. Zwischen den Überfällen hatte die Besatzung des Piratenschiffs nichts zu tun. Sie veranstalteten Trinkgelage, hörten Musik, tanzten, sangen und spielten Karten- und Würfelspiele. Raufereien waren dabei nicht selten, wenn so mancher beim Spielen seinen Beuteanteil verlor. Die Piraten waren lange Zeiten auf See. Das Haltbarmachen von Lebensmitteln, so wie wir es heute kennen, kannte man damals kaum. Deshalb gab es Rum, Bier, Zwieback und Trockenfleisch: also nur eine einseitige Ernährung, die zu Mangelerscheinungen führte und krank machte. Auf einem Piratenschiff gab es auch Regeln, die jeder vor Antritt der Fahrt unterschreiben musste. Mit diesen Regeln wurde z.B. Strafe und die Verteilung von Beute festgelegt. Es durften meist keine Frauen an Bord sein. Streitereien durften nur an Land ausgetragen werden.

Aufgabe 1: Wer oder was ist mit der Bezeichnung "Herren der sieben Meere" gemeint?

Aufgabe 2: Herrscher stellten den Piratenkapitänen Kaperbriefe aus. Ihm und seiner Mannschaft wurde in Kriegszeiten erlaubt, Handelsschiffe des Feindes auszurauben. Welchen Nutzen könnten die Herrscher von dem Kaperbrief gehabt haben?

Aufgabe 3: Womit vertrieben sich die Piraten ihre Langeweile?

Aufgabe 4: Warum wurden Piraten manchmal krank?

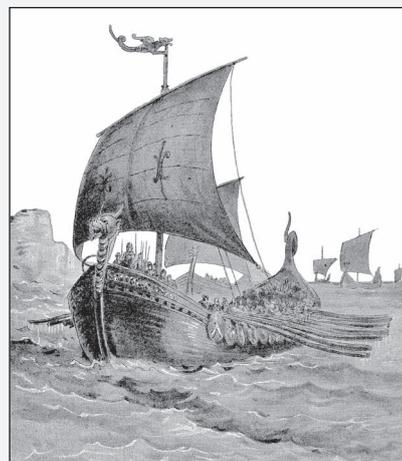
Aufgabe 5: Welchen Sinn könnten die Regeln auf Piratenschiffen gehabt haben?

Piraten



Seit es Seefahrt und Seehandel gibt, gibt es auch Piraten, also schon seit über 3000 Jahren. So waren die Piraten auch im Mittelalter der Schrecken der Nord- und Ostsee. Piraten gibt es auch heute noch.

T	G	S	Ä	B	E	L	L	Ä	B
K	W	T	I	U	A	D	Z	P	X
A	S	Ö	F	L	G	X	R	Z	W
P	F	R	R	H	T	P	S	Ö	I
I	V	T	I	Ü	V	B	F	S	K
T	C	E	O	K	F	D	S	O	I
Ä	H	B	E	U	T	E	S	X	N
N	Q	E	S	Q	L	C	H	S	G
F	K	C	K	F	L	A	G	G	E
L	Ü	K	V	K	R	E	M	N	R
S	E	E	R	Ä	U	B	E	R	K
J	T	R	Y	N	M	S	P	R	E



Aufgabe 1: In diesem Rätsel sind sieben Piratenbegriffe versteckt. Finde sie heraus!

Die Herren der sieben Meere

Handel und Verkehr

Lösungen

- Aufgabe 1:** Damit gemeint sind die Piraten, die auf folgenden sieben Meeren Handelsschiffe überfielen: Ostsee, Nordsee, Mittelmeer, Atlantischer Ozean, Pazifischer Ozean, Karibisches Meer, Indischer Ozean
- Aufgabe 2:** Das feindliche Land würde durch weniger Nachschub von Ware geschwächt. Die Piraten mussten einen Teil der Beute an den Herrscher abgeben. Dafür wurden sie vom eigenen Land nicht mehr verfolgt.
- Aufgabe 3:** Die Piraten vertrieben sich die Langeweile mit Trinkgelagen, Musik, Tanz und Gesang und Karten- und Würfelspielen. Beim Spielen verlor mancher seinen Beuteanteil. Dann gab es Raufereien.
- Aufgabe 4:** Weil man Lebensmittel damals kaum haltbar machen konnte, konnte man sich nur einseitig ernähren. Dies führte zu Mangelerscheinungen und machte die Piraten krank.
- Aufgabe 5:** Weil man für eine lange Zeit auf sehr engem Raum zusammenlebte, mussten Regeln aufgestellt werden, die das tägliche Miteinander ordnen sollten. Durch die Regeln sollten Streitereien möglichst vermieden werden.

Piraten

Handel und Verkehr

Lösungen

Aufgabe 1:

		S	Ä	B	E	L			
K		T							
A		Ö							W
P		R							I
I		T							K
T		E							I
Ä		B	E	U	T	E			N
N		E							G
		C		F	L	A	G	G	E
		K							R
S	E	E	R	Ä	U	B	E	R	
		R							

- Kapitän
- Störtebecker
- Beute
- Seeräuber
- Wikinger
- Flagge
- Säbel